



# AUFBAU IT-INFRASTRUKTUR

Hochverfügbare Patientendaten für das Medizinische  
Versorgungszentrum Dr. Stein + Kollegen  
in Mönchengladbach



Das Medizinische Versorgungszentrum Dr. Stein + Kollegen in Mönchengladbach hat mit dem Umzug an einen neuen Standort den Neuaufbau der IT-Infrastruktur verbunden. Dabei galt es, den laufenden Laborbetrieb während der Migration aufrechtzuerhalten.

## ZIEL

Die neue IT-Umgebung sollte angesichts der medizinischen und labortechnischen Anforderungen hochverfügbar und ausfallsicher ausgelegt werden. Zeitgleich mit dem Neuaufbau wurde ein Releasewechsel des Laborinformationssystems vorgenommen und Betriebsabläufe wurden neu strukturiert.

## LÖSUNG

Computacenter hat angesichts der besonderen Anforderungen in diesem Fall ein fachübergreifendes Team zusammengestellt, um den reibungslosen Projektverlauf einschließlich der Migration im laufenden Betrieb jederzeit sicherzustellen. Die sensiblen Patientendaten und die Anforderungen der medizinischen Versorgung standen dabei stets im Vordergrund.

## ERGEBNIS

Computacenter hat für das MVZ eine ausfallsichere und skalierbare Datacenter-Lösung entworfen und implementiert. Der Labor- und Analysebetrieb war zu keiner Zeit beeinträchtigt.

---

### SERVICES

- Design & Build Services
  - Integration & Migration Services
- 

### ANWENDERERFAHRUNGEN

- Flexibler Einsatz des Projektteams
- Enge Abstimmung in Anlehnung an medizinische Erfordernisse

### GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- Verbesserte Produktivität
  - Zukunftsfähige Lösung
- 





Die unkomplizierte und stets professionelle Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen von Computacenter hat den Erfolg auch in Stresssituationen sichergestellt. Wir schätzen die Verfügbarkeit der Experten von Computacenter, die unseres Erachtens stets über ein ‚Normalmaß‘ hinausging. Wir haben stets zeitnah, auch außerhalb üblicher Einsatzzeiten und auf allen Gebieten Unterstützung gefunden.

**Christian Wüllenweber**  
Leiter EDV & Technik,  
MVZ Dr. Stein + Kollegen



## ZIEL

### Mensch und Gesundheit als Richtlinie

Einhergehend mit dem Umzug an einen neuen Standort sollte beim Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Mönchengladbach die gesamte IT-Infrastruktur erneuert und zukunftsfähig ausgelegt werden. Von den rund 700 Mitarbeitern werden täglich ungefähr 14.000 Laborproben bearbeitet und ausgewertet.

Als medizinischer Erstversorger ist das MVZ zur dauerhaften Versorgung von Patienten verpflichtet. „Ein Ausfall unserer IT-Systeme, verursacht durch den Neuaufbau an unserem neuen Standort, wäre nicht zu vertreten gewesen, vor allem weil diverse Krankenhäuser und Außenstellen in der Region über IT-Schnittstellen ebenfalls auf uns angewiesen sind“, sagt Christian Wüllenweber, Leiter EDV und Technik beim MVZ. Die größte Herausforderung bestand deshalb in der verlässlichen Aufrechterhaltung dieser Schnittstellen und des wichtigsten Produkktivsystems des MVZ, in diesem Fall das Laborinformationssystem (LIS), für das zudem ein Releasewechsel anstand.

„Einen 24x7-Mission-Critical-Betrieb kennen wir ansonsten aus zahlreichen Wirtschaftsunternehmen, aber in diesem Fall war durch den Faktor Mensch die Herausforderung noch ein wenig größer als in vergleichbaren IT-Projekten“, sagt Ralf Becker, Senior Consultant bei Computacenter. Während der Umzugsphase galt es also, einen engen Zeitplan einzuhalten, die IT-Produktion zu jedem Zeitpunkt aufrechtzuerhalten und Ressourcenengpässe zu vermeiden.

## LÖSUNG

### Neuaufbau im laufenden Betrieb

Vier Fachbereiche von Computacenter haben innerhalb dieses Projekts eng zusammengearbeitet – ein solcher Umfang findet sich bei vergleichbaren IT-Projekten selten und war den Anforderungen des medizinischen Bereichs geschuldet.

„Wir haben für das MVZ ein hochverfügbares Datacenter am neuen Standort entworfen, ebenso haben wir neue IT-Arbeitsplätze für alle Mitarbeiter am neuen Standort eingerichtet“, sagt Ralf Becker. Dabei oblagen Computacenter in enger Abstimmung mit dem IT-Team des MVZ die Konzeption, Implementierung, Serviceunterstützung und die Migrationsplanung.

Das Sicherheitskonzept wurde ebenfalls von Computacenter entworfen. Zudem hat der IT-Dienstleister die Netzwerkinfrastruktur am neuen Standort aufgebaut. Dabei war die häufige und offene Abstimmung der lösungsübergreifenden Teams aus allen Fachbereichen an der Tagesordnung. „Das ständige Hineindenken in die medizinischen Anforderungen stand dabei immer im Vordergrund“, so Ralf Becker. Technische Basis der Lösung ist ein gespiegelter Cluster unter VMware- und HP-UX mit SAN/StoreServ 3PAR-Speichertechnologie und integriertem Backup.

## ERGEBNIS

### Hochverfügbare Lösung mit Wachstumspotenzial

Mit der von Computacenter entworfenen und umgesetzten Lösung erhält das MVZ eine skalierbare und innovative Infrastruktur, die darüber hinaus ausbaufähig ist. Die hochverfügbare und redundante Auslegung entspricht den Anforderungen eines leistungsfähigen und zukunftsorientierten Labor- und Analysebetriebs. Sämtliche IT-Services lassen sich darüber flexibel und bedarfsgerecht bereitstellen. Die Ausstattung der neuen IT-Arbeitsplätze mit Thin Clients sorgt für schlanke Prozesse bei Administration und Softwareverteilung.

„Im Team von Computacenter haben wir zu allen Zeiten und in allen relevanten Bereichen kompetente Ansprechpartner gehabt, die uns auch im Hinblick auf die weitere Lösungsentwicklung begleiten werden“, sagt Christian Wüllenweber und fährt fort: „Der generelle Nutzen liegt für uns als IT-Team ebenfalls klar auf der Hand. Alle Fachbereiche, die in diesem Projekt nicht durch uns abgedeckt werden konnten, wurden durch Computacenter professionell betreut, ausgebaut und in Produktion gehalten. So haben wir unser Ziel gemeinsam erreicht.“

---

## Kunde

Das Labor Mönchengladbach MVZ Dr. Stein + Kollegen gehört zur Limbach-Gruppe. Diese ist aus dem Zusammenschluss von über 30 unabhängigen Labors in ganz Deutschland entstanden und bildet als größte inhabergeführte Laborgruppe das gesamte Spektrum der Labordiagnostik ab. Die Limbach-Gruppe unterstützt Ärzte, Praxen, Kliniken und medizinische Einrichtungen mit Labordiagnostik in ihrer täglichen Arbeit. Zu den rund 5000 Beschäftigten der Gruppe zählen über 300 Fachärzte.

---

---

## Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich per Mail an [communications.germany@computacenter.com](mailto:communications.germany@computacenter.com)

---